

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Gebete, mystische Exzerpte, Traktate und Predigten,
Beichtspiegel - Cod. St. Georgen 108**

Tauler, Johannes

Villingen, Klarissenkloster, [um 1500-1510]

[Drei Passionsgebete]

[urn:nbn:de:bsz:31-271606](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-271606)

betruyt vnd für aller v
nriw er ist in her vñ
in diener

So diesem nachgeschribē
bett ist mā der will er lunde
vō gott de almechtige wō
mā in dar in man funderlich
hiden er māt

Ich
für
123
du so
wō
held
vnd
et d
ten
alle
wō
schal
vnd

Ich mincklicher heer
 Ich ppe ich dich hüt on
 sichts jez an der Sul dar an
 du so geinlich gebunden
 wurt dz du aller inner
 gelider ungetroallig wert
 und so gemerlichen wu
 rt de phlagen mit rät
 ten und mit traisten lip
 aller inner lib ver wut
 ward dz sich dz flantz
 schalt von dem gebain
 und him flos dz blut so

fe

Den andrē da mit du wuirt
über eunē Ich ermanē dich
Herr sunderlich der schwebē
die du gienget durch die
edlin zartē natur so am
Jettliche staidē der du wider
gient in die frische wude
So tief bist in die lebē
Herr wie sient du da als
am schuldiger und bist du
Doch do als irgē gewesen
got und mocht so wie
dem and. ellent wert

du do
sich
bist ve
wun
her du
dine d
of der
et zu
du om
te wal
gebore
wee w
in bair

58
3
Ja so an zu sehet wie
bistu hier verhoffet du
bist recht wärde als an
vorn als du selb sprech
her du sind zu müß alle
dine alder du blutt ist
of delfose und oss getru
et in dñe pñmezza
du ungemessner göttlicher
gewalt wie bistu so zu
gehörtter armutt künne
wer wüß dich sichte in m
arheit sallicher tein Dzer

Ich blüht comt blüht undym
warheit so vitterlich bestand
In de pflanze rök mepsh
cher natur so woll gezieret
mitt de fein aller gottlicher
tugend ich her man kann
Ich mich mitt eubrette nach
bedürftichkeit mine herzen
nomm ich in mir mit find
de pflanze naichlichkeit von
gebreselich in allem mine
lebe was sol ich dir wider
lebe dir zu danck & du

2 für mich best of leben
 In lebe mit zuffaltem
 tött herr die lieb in die ist
 So parck 2 des tött bit
 erkunt me macht wede
 unfer erlöfund Herr wie
 hiezu mich so trüchich an
 dich gezogen 2 mich du
 tött mit von dir trin gen
 noch zündt mich dich
 wo du er trüw mit
 forch geth dich mit he
 erlicher bedürd aus

2
sach ich dich und beder d
du mich heraitest waim
die geysten sein alle d
am mittel ist zu wahren
die und mir derne d
herr vertrag und über
dich mir waim ich läge
allen eine gebreche d
fließendes blut west mich
unwendig und wendig
bis zu gedenc d du aus
vst du erbärund zu geset
hast wer zu dir gang

mit
Sich
Die
w
ich
lic
d
aus
m
Sich
nich
d

mit dancker zu fer
 dich der so brand
 die ward er die gesind
 wo die herr ver seyn
 als mich als mit als ges
 die list vor diner erbau
 d und gib mir ane of
 erhalte in dine frische
 wade als landt bys
 dich alle mine clast of
 richkend zu begu'licher
 danckbarheit herr erib

gich da ich dich such er
fiel hie im willen und
tu da ich better da ich
dich find mit lustem
gemitt und da got im
erste sort herr mich las
gich dich nach amerbe
gich begriffen In andin
zeit an in ewigkeit gich
du wesen amey

o
Herr zich gich zu
dir on dem gich mir
on alle creatur on der

61
3
am dich vilt vñ dz
ich wut empfinde der si
sichait dñs tröst und
ver gese vñ selbs und
aller vñt als sy zege
glic sind s lyeer anzünd
vñs vñ gnade dz yad
dich lyeedich lich hab
lat vñs empfinde wie
pñlich du vñs erant
hast vñ st zu lyeem ge
tewirlich besitt als ef

ewandich dir heylige ist
das Herr dir dir quad.
wom du bist dir zehulde
in alle dir notte und
bist dir tail in de er-
rich dir dir demüige
wider herrot dir dir
fürcht samis liebm und de
hörsamis liebm dir dir
dienstaris liebm umb
alles gutt D du dir
ye wilit wurt zedüet
wo direr guttin freude
wilt in D feader dir

er liebt dich und kind
 gott zu dir das hat er
 bestund und liebte dich
 o her in aller kindheit
 zuversicht was wird
 ich so dir erfattet we
 und ich dich offenba
 rlich weisen und schon
 was wird ich dich so
 fruch zu wane ewige
 freud und aller freuntlich
 ist zu dir trachte we
 und ich dir gaudlich

fe

Zu geficht und gefehret
by die erwärdich zebilich
ent wo wo die gesehnd
en sin ist die als ellet
als der töt vñ so wer
die wese ist wo die
ist die gros lide und
mache die pünlich wer
lacte aber ge doch so er
geb ich auch ganglich
an dich und desilth auch
die gar nide nitico herge

101

bestünd und verlanget dich
 gnedlicher Herr Jesu selch
 dich begierlich an die crüg
 da du stest so hoch wist
 ericht zunschet ij morder
 allen sinder zu einer zu
 flucht her Jesu ermanen
 dich der pinlichen sparter
 die du do lutt do die angst
 und bitterkeit des todtes
 rang witt aller Diner natur
 ach wie genden pinlichen

hoff dir do kam an din
hertz wie weng ach und
tod we gieng dir do durch
lib und hertz ach her wie
pintlich sind of geton die
halbe hend und sind erful
mit unro rose d wie her
tedlich sind so zu gefigt
de yte witt de stumpfe
nagel oher wie fliest die
hend mit truffe dno cof
liche blutz d so roet yr

64
So hiez der Eibin syster nich
tust dir ain zu erwerbendi
vo den ewigen die so minen
licht off fliescutt du erbitest
dich de lössen und de gütten
und zuchest de ewige in rife
ist ons auch die hylte gep
rife zu der erlösumg Herr
Nun sich dich vor rüben
an und laß dich ain gebreite
erbarne als gebausst du
die in anvilfont syster

Ich gedemüthig dich du wo
du dich erharrest über die
sünde von alle zeit her ist
den becupte zu empfahent
S allmechtiger gott zu facht
dich spalten zinner erbar
Gevärdet. zu dme göttliche
gnade und stuf dich im
alles du lide dz ich mich
des werd troste in mine
and und gefestelt in dancke
Zu ver siche dmer wawe

65
truw als ich hof ewiger mit
mit alles guts empfach mich
durch du wurdit verdienet
und om alles dz om dich
verdienet ward shen zu
gib zu hilf in de nöthen
und bitterkait des todes
wen er witt aller gimer
nattur künde zell mich an
die zall deiner gesser welche
sich und frucht et om dich zu
verdienen dz ich mit dir

besig du rich und dz ich
sein in die gemainsam diu
erhalten vns ich vns noch
rast mit mat haim bes ich
yanger die du oond eren
geschwelet vnd die der
verfuchung dmer gottliche
verainigung der zu helf
vns gott der vater vn der sa
und der halig geist ame
Dies ist ein zuseh gebet zu gott

Her himelsther vater durch
 dz gebett dz du lieber sun
 tett und zu dir sprich zum
 Siner angfliche nött am
 Siner gestreckte veyß zeit
 Sine zittere herze in sine
 bluttige schwan schwanß von
 spreche also vater syt es
 müglich So las diese nött
 über form von dir doch
 werd du will an dir

vorbracht So bitt ich dich
und wagt auch nicht soll du
lieb zu dich und setz mich
zu dir vetterlich fuß zu
seyam mir rüchtes Herz mit
Sine zutredē herge und
miner sote trecht und
gines herge blitt veram
Ich mit sine blättige scho
auf und sprich dz selbs
vöret vatter gach of ver
gasm So benim mir alles

67
Es wirt hindert an g'n
er selb hat her vatter
aytt de wortt aytt de
din san dir sine g'riß
befalch an sine tött und
an de cruz So befalch
ich h'utt v'mm herg vor
aller falscher liebun und
vor sündē und vor der
vngentt aufschütt In
din gewaltig hand her
durch de crinliche aublick

Diner liebe ginter die du
an de cruce an secht so sie
ch an gym nött witt dinc
lärherzigē iete her durch
din herz durch din herz
dz du die liebin und der
tött zerbrach so bruch
gym herz wo aller tölich
er liebin die min sell hyn
drett gen du om die sel
die die wo liebin de tött
litt so litt ich dich dz

du so
alle
dinc
lär
sell
der
gym
zu
zu
wo
er
ja

du mich töten wellest an
 alle contugede her watta
 dine sun de du mir gote
 hast in ain lib und mir
 sell de offer ich dir wi
 der ze ainē versūne für
 ain sünd da mit ich dich
 erzürnt löm ze ainē
 erfulūnt für alle mir
 verspaitt ze ainē und
 er gelt aller quade die
 ich an dir de erpfaße

der
 o sic
 die
 mich
 S
 der
 ich
 buch
 ein
 is sel
 tot
 ds

te

• Kom s milco vatter von
Linnelrich Ich bitt dich fl
yffentlich durch de lib son
dz blatt dines an davor
Gute wille die ppe dar
om unser heil an dem
rüg erlöht wörd dz du
ayne lib und sell helfest
und behüttest von beschr
est vor aller crugnus des
vngende und der anesche
und bitt dich dz du mit
sünd tilgest mit demm

offer
hände
dines
durch
recht
über
der
die
diese
und
ayn
und
ffalt

69
Opfer Is der priester in sine
hande hat und durch Is
dines namen her gah bitt
durch sin erbarm und mit
rechter angst dines herze
Über alles Is an mir w
oder zem gte dinc gotli
che syen von vuff dich
willencklich an dine gotte
und here wam dir alles
am lebe schwinne von hitte
und am helfer dich en
pfilt mich dinc hochen

gottheit und aller dinen
erbaud die du gewürck
zu der allte e jeh empf
lich mich dine haltem
ruig und de frid den
den du gemacht hast en
tzüwofte dem engel an
dem vnterent für mich
jeh alle zitt mit engel
und mit de mēphem
jeh befick mich der hant
die mit gewalt de vnter
und alle sine helfer ge

lund
de an
pö
wider
je
für
und
und
leben
aist
und
ich
stun

bunde hätt und über wu
 de und gib mir her dz
 ich über wurd alle mine
 wider sacht und alle d
 je böse wätt des böse geist ~~come~~
 Herr gho ich er mane dich
 und Sancte du der augt
 und nact der ewig mit
 lieb in der du dine d
 aist befecht dine vatter
 und also befecht ich du
 dich mine geist an der
 stund mine toz so mich

BLB

te

min
 nicht
 cupf
 gem
 den
 aßen
 l am
 mich
 anitel
 hem
 er hand
 e wies
 ar ge

alle mēsthe lānd dz du den
by mir sygest die dānzē
trūwe so mir alle mine
vnter getēwilt sind
dz du die vertribst mit
dine göttliche gewalt so
Ich de weit müs de. Ich
de Ich nie gefür vñ mir
so vntwund ist vñ Ich
niet wais war Ich sol
dz du mich kuedēdich da
wigest Gō Ich. Dnem

Witte
trau
ist zu
dies
stand
wion
gew
tail
wun
da
gib
Dne
du

vatter für geruchts kein
 trawt wird de jach so d
 ist er zu nit kan dz du
 dyich da gütliche ver
 standt und verpüest
 wönn yn sicher vud d
 gewiss bin wie die ve
 tail ist die über mich
 wirt gönn dz du mich
 da bespüest her ver
 gib mir alle mein sünd
 durch die fröghait dz
 du sünd noch vbel nie

den
 ge
 ine
 sind
 mit
 so
 jach
 amir
 jach
 so
 ch da
 nem

te

getat vñ durch die wurd
Ihen ewe die du da oom
hyst & du der allain kyt
der der sünd ver gyt vñ
nicht me vnd durch de
gündlose wagt dinc de
thliche erbarmnd wser
de wagt du mei sünd
mache wer gelyt vñ
dine puncten rechter
vñw de alle menschen
gesündet hünd her nimm

mir ab
ste du
sins
de adel
wagt n
fiel n
nagt
sünde
selb
endlo
th d
enb

mir ab alle min gebre
 che durch die luffen. Die
 dinc wessens von durch
 de adel dinc natur da
 was noch gebreist wie ein
 fied noch dinc gefallen
 was die luffen mich for
 sande von vor alle vbel
 heit und lib durch die
 endlossen gewalt in du
 ch die göttlich ver micht
 enheit und durch die

halbe göttliche väterlichen
lieb in her miß mich auf
de weg zum aller heffte
willens durch die grü
lassen willkür in durch
die ewige ewig her
volbring die höchte
lob mit mir durch die
gründlosen demütigkeit
und durch die wesen
liche güte und durch
die wunderbare natur

und
3 zu
die
du sollt
de
ich die
gen
verlo
schuld
sime
reden
die m

vnd durch alles dz gut
 dz zu selber Lipp
 dz zu ihu gots lobē dich
 vnt dz sint dar omē
 du selte getoht wirt
 dz i dz ich dich find wē
 ich dich such dz ij dz mich
 gen du memēt dz ich
 verlaide de min anse
 schuld dz iij dz ich mit
 anse gedencē mit du
 raden maht dz iij dz ich
 du mit anse galten wille

vergolte gant ~~da~~ ~~v~~ ~~da~~ du
am wasser bist und v
ritail über mich solt d
ebe da wo so bist geh das
da du dich über mich er
känst und mich liebhest
in beschirmest vor alle
jemerlich fährē tōde und
vor alle ungewönliche
tōte und da du mich aus
sunder freyhest of am bē
wo lebē in of am güt end

Ame